

## **Leitfaden für Hausarbeiten im Praktikumsmodul des Masterstudiengangs Soziologie (ab Wintersemester 2012/13)**

*Stand: 17.07.2013*

Die Hausarbeit im MA-Praktikumsmodul ist *kein* reiner Praktikumsbericht wie in den Bachelor-Studiengängen, sondern eine normale, wissenschaftlich orientierte Hausarbeit, in der Sie eine soziologische Fragestellung behandeln.

Die Fragestellung entwickeln Sie in Absprache mit der prüfungsberechtigten Betreuerin/dem Betreuer der Hausarbeit. Als prüfungsberechtigt kommen nur Personen infrage, die an der Fakultät für Soziologie lehren und mindestens einen Masterabschluss oder einen äquivalenten Studienabschluss haben. Dazu zählen Angehörige des Lehrkörpers, Wissenschaftliche Angestellte mit Lehrverpflichtung (darunter auch Lehrkräfte für besondere Aufgaben) sowie Lehrbeauftragte.

Die fertige Hausarbeit reichen Sie zusammen mit dem Praktikumschein zunächst bei Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer ein, der Ihren Text benotet. Danach reichen Sie den von der Mentorin/dem Mentoren unterschriebenen Praktikumschein, sowie eine Praktikumsbescheinigung des Praktikumsgebers (oder eine Kopie des Zeugnisses) im Praktikumsbüro ein. Mit Ihrem Einverständnis archiviert das Praktikumsbüro die Hausarbeiten gern zur Einsicht für andere Studierende für Recherchen nach einem Praktikumsplatz. In diesem Fall können sie die Hausarbeit entweder in digitaler Form oder als physische Kopie beim Praktikumsbüro einreichen.

Das Praktikumschein-Formular finden Sie sowohl auf den Internet- als auch auf den Stud.IP-Seiten des Praktikumsbüros.

Zur Themenwahl: Die Erwartung ist, dass Sie die Fragestellung Ihrer Hausarbeit praktikumsbezogen entwickeln. Wege, die sich dazu eignen, sind etwa folgende:

- *Die Ausarbeitung einer soziologischen Problemstellung, die sich von empirischen Beobachtungen aus dem Praktikum leiten lässt.* Sie haben hier eine Vielzahl von Möglichkeiten, z.B. die Ausarbeitung einer organisationssoziologischen Fragestellung, die Untersuchung typischer/interessanter Interaktionen am Praktikumsplatz, die Analyse bestimmter Konflikte oder eine arbeitssoziologische Betrachtung von Arbeitsprozessen und Mitarbeiterverhältnissen.
- *Die soziologische Analyse und Aufarbeitung eines relevanten Themas, Projektes oder Problems der Praktikumsorganisation.* Hier kann man beispielsweise an die Herausarbeitung der Relevanz bestimmter gesellschaftlicher Veränderungen für den Praktikumsgeber denken oder an die wissenschaftliche Evaluation von Programmen, Projekten und Reformen sowie an die Durchführung und Reflexion eines eigenständigen Forschungsprojektes in der Praxis. Im letzteren Fall kann die Hausarbeit auch die Form eines Projektberichtes annehmen, in dem die Fragestellung hergeleitet, die Herangehensweise reflektiert wird und die wichtigsten Ergebnisse des eigenen Forschungsprojektes darstellt werden.

- *Die soziologische Reflexion bestimmter Methodenanwendungen in der Praxis*, z.B. die Reflexion der Verwendung von Erhebungsinstrumenten in statistischen Ämtern sowie in Markt- und Meinungsforschungsinstituten oder die Herausarbeitung der Relevanz verschiedener Statistiken/Erhebungen im Alltag der Praxis des Praktikumsgebers.

Weitere Fragestellungen und Themen sind natürlich denkbar.

Bei Rückfragen aller Art stehen die Mitarbeitenden des Praktikumsbüros gerne zur Verfügung: [pbuero@uni-bielefeld.de](mailto:pbuero@uni-bielefeld.de)